

Kunst sammeln, Kunst handeln

Beiträge des Internationalen Symposiums in Wien

Bearbeitet von
Eva Blimlinger, Monika Mayer

1. Auflage 2012. Buch. 336 S. Hardcover
ISBN 978 3 205 78753 2
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunstgeschichte > Kunstgeschichte: 20./21. Jahrhundert](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort

Editorial

Museen und Mäzene

„Jüdisches“ Mäzenatentum und die Österreichische Galerie 1903 bis 1938

Monika Mayer 19

Die Beschlagnahmung jüdischer Kunstsammlungen 1938/39 in München

Ein Forschungsprojekt der Staatlichen und Städtischen Museen in München zum

Schicksal jüdischer Kunstsammler und Kunsthändler

Vanessa-Maria Voigt / Horst Kefßler 37

Von „Handelnden“ und handelnden Personen

Franz Eder. 51

Der Kunsthändler Adolf Weinmüller (München/Wien)

und seine Rolle bei der „einheitlichen Neuregelung des Deutschen Kunsthandels“

Meike Hopp 65

Spuren und Boten: Die Kunsthandlung E. Hirschler & Comp.

Dieter J. Hecht 79

„Die Versicherung ihrer Treue zu mir ... hat mir Hoffnung gegeben dass vielleicht doch noch nicht alles verloren ist“ (Friedrich Welz an Anton Steinhart, 1946)

Briefe des internierten Galeristen aus dem Camp Marcus W. Orr

Gerhard Plasser 91

Die „Connection“ Bad Aussee – Berlin – Linz

Kunsthandel mit Folgen

Michael John. 101

The Road to Recovery: From the Central Collecting Points to a Safe Haven – the J.R.S.O. Dossier Shlomit Steinberg	119
The Dutch Art Market 1930–1945 and Dutch Restitution Policy Regarding Art Dealers Floris Kunert / Annemarie Marck	133
Alfred Flechtheim, Alexander Vömel und die Verhältnisse in Düsseldorf 1930 bis 1934 Roswitha Neu-Kock	155
„Ich bin nicht Beckmanns Kunsthändler“ Alfred Flechtheim und seine Künstlerverträge, erläutert am Beispiel von Max Beckmann Andrea Christine Bambi	167
Die Rezeption der Kunst aus der Südsee in der Zwischenkriegszeit: Eduard von der Heydt und Alfred Flechtheim Esther Tisa Francini	183
Bernhard A. Böhmer Ein unbekannter Bildhauer brilliert im NS-Kunsthandel Meike Hoffmann	197
Karl Buchholz – Ein Saboteur nationalsozialistischer Kunstpolitik mit Auftrag zur „Verwertung entarteter Kunst“ Anja Tiedemann	209
Ferdinand Möller – Ein unbeugsamer Vertreter der Kunst der Moderne Karin Engelhardt	221
The Irmgard Burchard Tableaux: An Anti-Nazi Dealership in 1930s Switzerland Lucy Watling	233

The Dealer and the Museum: C. T. Loo (1880–1957), the Freer Gallery of Art, and the American Asian Art Market in the 1930s and 1940s Dorota Chudzicka	243
Wiener Kunstgewerbe in den Städtischen Sammlungen. Einblicke in die Erwerbsstrategien der Jahre 1938 bis 1945 Eva-Maria Orosz	255
The Expropriation of Jewish Collections of Fine Arts and their Transfer to the State Collections under the Slovak State (1939–1945) Jana Švantnerová	269
Evelyn Tucker: An Enforcer of Restitution Policy in U.S. Occupied Austria Anne Rothfeld	279
Reste der <i>Masse Adria</i> im Jüdischen Museum Wien Wiebke Krohn	289
Zu groß für Einen. Zum An- und Verkauf großer Sammlungen durch Konsortien am Beispiel Figdor Lynn Rother	303
Abkürzungsverzeichnis	317
Abbildungsverzeichnis.	319
Verzeichnis der AutorInnen	322